

## **Kleine Anfrage 739**

des Abgeordneten Péter Vida (BVB / FREIE WÄHLER Fraktion)

an die Landesregierung

### **Praktikable Verwendung von Ortsteilbudgets**

Ortsbeiräte und Ortsvorsteher erfüllen eine wichtige Arbeit in der unmittelbaren Kommunikation mit der Bürgerschaft. Insbesondere in größeren Gemeinden stellen sie sicher, dass die Interessen der kleineren Ortsteile Gehör finden. Hierbei gibt es immer wieder Unklarheit über die Verfügungshoheit über Ortsteilhaushalte.

Ich frage die Landesregierung:

1. Ist eine Gemeinde verpflichtet, separate Ortsteilbudgets auszuweisen?
2. Wenn eine Gemeinde separate Ortsteilbudgets bzw. Verfügungsfonds einrichtet, wer ist über diese verfügberechtigt?
3. Wofür können die Mittel des Ortsteilbudgets Verwendung finden? Ist es wirklich so, dass nur Elemente angeschafft werden können, die im übrigen Haushalt nicht vorgesehen sind? Ist es zulässig, auch Veranstaltungsgegenstände und Feierlichkeiten zu finanzieren?
4. Inwiefern muss hierbei auf Ausschreibungsregeln geachtet werden?
5. Wie viele Gemeinden haben von der Regelung des § 46 Abs. 3, 3a, 6 BbgKverf Gebrauch gemacht?